

Liebe Kartiererinnen und Kartierer,

die ersten Blätter fallen und die Kartiersaison neigt sich dem Ende. Es war ein ungewöhnlich heißes und trockenes Kartierjahr und wir sind gespannt, welche Daten von Ihnen erhoben wurden! Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Anleitung zur Dateneingabe und Meldung des Kartierabschlusses.



Foto: M. Scheiber, Stuttgart

Hier wurde ein sehr seltener Anblick zu dieser späten Jahreszeit dokumentiert. Ein „Ringelnatterzopf“ aus mind. 4 Tieren. Vermutlich wurde das Paarungsverhalten durch kühle Nachttemperaturen ausgelöst. Das Weibchen ist von mehreren Männchen umgeben. Falls es zu einer erfolgreichen Paarung kommt, können weibliche Ringelnattern die Samen bis zum nächsten Frühling speichern.

Meldung des Kartierabschlusses

Ab dem **28. September 2018** besteht die Möglichkeit den Kartierabschluss aktiv zu melden! Loggen Sie sich bitte erneut über das [Anmelde-Programm](#) mit Ihren Zugangsdaten ein und füllen die Datenschutzerklärung aus, um den Kartierabschluss zu melden.

Achtung:

Sobald Sie uns den Kartierabschluss gemeldet haben, sind die angelegten Fundortpunkte nicht mehr verlegbar und eingegebene Artdaten nicht mehr veränderbar. (Neue Artfunde können jedoch ergänzt werden!)

Melden Sie uns den Kartierabschluss deshalb bitte erst dann, wenn Sie mit der Eingabe Ihrer kompletten Erhebungsdaten fertig sind!

Bitte beachten Sie diesbezüglich auch die [Kurzanleitung zur Dateneingabe](#). Eingabefehler können nachträglich auch durch das LAK-Team verbessert werden.

Unvollständige Bearbeitung der zugewiesenen Raster

Es kann passieren, dass trotz ausreichender Kartiergänge, die eine oder andere zu erwartende Zielart nicht gefunden wurde. Natürlich möchten wir Ihre Mühe auch entlohnen, wenn Sie mehrfach das Gebiet abgesucht haben und die Art dennoch nicht finden konnten. Deshalb kann man ebenso **Begehungen ohne Artenfund** online dokumentieren. Sind die Mindestbegehungen einer Art erfolgt und dokumentiert, können auch diese Gelder in der Aufwandsentschädigung beantragt werden. Die Mindestanforderungen hängen von den einzelnen Zielarten ab und variieren. (Näheres entnehmen Sie bitte der „Kartieranleitung“ auf der Homepage)

Kartiergruppe	Arten	Anzahl Begehungen	Anzahl Standorte
Amphibien 1	Kreuzkröte, Wechselkröte, Laubfrosch	3	5
Amphibien 2	Springfrosch, Grasfrosch	2	5
Amphibien 3	Gelbbauchunke	3	5
Amphibien 4	Teichfrosch, Kleiner Wasserfrosch, Seefrosch	2	5
Amphibien 5	Kammolch	3	5
Reptilien 1	Zauneidechse	3	5
Reptilien 2	Mauereidechse	3	5
Reptilien 3	Schlingnatter	5	5

Plausibilitätsprüfung

Die sogenannte Plausibilisierung soll eventuelle Verwechslungen oder Eingabefehler mindern und wird **nach dem Kartierabschluss und vor der Abrechnung der Aufwandsentschädigung** von der Koordinationsstelle und der LUBW durchgeführt.

(Näheres entnehmen Sie bitte der [Erläuterung zur Datenprüfung](#))

Nach erfolgreicher Plausibilisierung fließen die Daten direkt in den Datenpool der Naturschutzverwaltung ein und stehen ab diesem Moment den beteiligten Naturschutzverbänden für deren Arbeit zur Verfügung! Die aktuellen Rasterkarten jeder Art finden Sie unter „Ergebnisse der Kartierung“ auf der Homepage.

Über die Exportfunktion können Sie Ihre eingegebenen Daten als Excel-Tabelle und / oder als Esri Shape-Datei für sich persönlich speichern. Zusätzlich können Sie Ihre Fundorte auch als Google-Earth-Datei exportieren.

Aufwandsentschädigung

Nach der Meldung des „Kartierabschlusses 2018“ senden Sie bitte **das Abrechnungsbild** an die LUBW (Landesanstalt für Umwelt, Postfach 100163, 76231 Karlsruhe). Das Formular finden Sie unter „Teilnahme“, [Abrechnungsvorlage](#).

Bitte nutzen Sie für jedes Raster ein extra Formular und geben Sie mindestens einen Fund pro Art an. Sollen Begehungen ohne Artenfund abgerechnet werden, bitte die Mindestanzahl an Begehungen pro Standort dokumentieren.

Das LAK-Team wünscht viel Spaß bei der Dateneingabe 2018!



Die Kooperationspartner der „Landesweiten Artenkartierung–Amphibien und Reptilien“



Sie erhalten den LAK- Newsletter, da Ihre Kontaktdaten in unserer Datenbank für diesen Newsletter geführt werden. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können sie ihn jederzeit [hier](#) (automatisch eine E-Mail mit zuständigen Adressaten) abbestellen. Ihre Daten werden dann sofort gelöscht.

BEARBEITUNG

NATURKUNDE
MUSEUM
STUTTGART



Staatliches Museum für Naturkunde

Dipl.-Biologin Nadine Hammerschmidt

Koordinatorin der Landesweiten Artenkartierung (LAK) –

Amphibien und Reptilien in Baden-Württemberg

Rosenstein 1, 70191 Stuttgart

Tel: 0711/8936-255 (Di -Mi)

Fax: 0711-8936-200

E-Mail: artenkartierung@smns-bw.de

STAND

12. September 2018